

Ein gemeinschaftlicher Appell von Anhängern der Lehre Vissarions

An alle Menschen guten Willens und die Medien
Universität Kingston, London
UN-Menschenrechtsausschuss
Das Internationale Komitee gegen Folter
Papst Franziskus, Oberhaupt der Katholischen Kirche
Das geistige Oberhaupt des tibetischen Buddhismus, der Dalai Lama XIV
Vertreter aller religiösen Konfessionen in Russland
Menschenrechtskommission beim Präsidenten der Russischen Föderation
Büro des Präsidenten der Russischen Föderation für die Kommunikation mit Bürgern und
Organisationen

1. Gegenstand des Appells

Wir, die Mitglieder der Gemeinschaft des spirituellen Lehrers Vissarion und seine Anhänger, appellieren an die Menschen guten Willens sowie an die zuständigen Behörden **im Zusammenhang mit der Verhaftung Vissarions und seiner Schüler, Vadim Redkin und Vladimir Vedernikov.**

Seit über einem Jahr werden diese älteren Menschen, die Väter vieler Kinder sind, im Untersuchungsgefängnis von Nowosibirsk festgehalten. Wir bitten um menschliche Anteilnahme am Schicksal unseres Lehrers und unserer geistigen Brüder und bitten aufrichtig um Hilfe, um dieses Problem objektiv und gerecht zu lösen.

Ungeachtet dessen, dass die erhobenen Vorwürfe ausschließlich politischen Charakter haben, was mit der Zeit immer deutlicher wurde, haben wir nicht die Absicht, gegen die Ermittlungsverfahren vorzugehen, sondern sind lediglich besorgt über die ungerechtfertigten, unangemessenen Maßnahmen gegen die Inhaftierten und möchten die Rechtmäßigkeit dieser Maßnahmen verstehen. Auf der Grundlage welcher Vorschriften wurde dies alles getan?

1.1. Kern der Vorwürfe und ihre Widerlegung

Auf Anordnung des Obersten Y. Chistokhodov, Ermittler des Untersuchungsausschusses, wurden wegen der Begehung von Straftaten gemäß Artikel 111 Absatz 3, "a", "b" und Artikel 239 Absatz 1 des Strafgesetzbuchs der Russischen Föderation im Fall Nr. 11902040048000054 Sergei Torop (Vissarion), Vadim Redkin und Vladimir Vedernikov am 22. September 2020 festgenommen.

Artikel 239 Absatz 1 des Strafgesetzbuchs stellt die Gründung "einer religiösen oder öffentlichen Vereinigung, deren Tätigkeit Gewalt gegen Bürger oder andere Gesundheitsschäden beinhaltet, sowie die Leitung einer solchen Vereinigung" unter Strafe.

Es muss jedoch betont werden, dass unsere Gemeinschaft offiziell zugelassen und registriert wurde von der Justizbehörde der Regierung der Russischen Föderation Region Krasnojarsk am 24.06.1994 unter dem Namen «Gemeinschaft des Einigen Glaubens», und am 28.09.2000 durch Änderungen in der Satzung der Gemeinschaft unter dem neuen Namen einer religiösen

Vereinigung: Regionale religiöse Organisation Kirche des Letzten Testaments in Kuragino. Zu einer bestimmten Zeit sahen die Gläubigen selbst das konsequente Erfordernis, eine solche rechtliche Organisation zu gründen und zu registrieren. Die Entstehung und Existenz einer wahren Kirche kann nicht von der Existenz irgendeiner Registrierung abhängen, aber allgemeine Versammlungen in verschiedenen Städten zu organisieren und die benötigte Literatur für sich selbst zu veröffentlichen war nur mit einer registrierten Organisation möglich.

Die Gemeinde besteht seit mehr als 30 Jahren erfolgreich und vollberechtigt. Wir sind überzeugt, dass es keine Grundlage dafür gibt, Vissarion und seine Schüler strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen. Die Ermittlungen laufen seit mehr als zwei Jahren, und es wurden Hunderte von Zeugen befragt, aber die Untersuchungen erbrachten kein einziges Beweisstück, das belegen könnte, welche konkreten rechtswidrigen Handlungen jemandem Schaden zugefügt haben.

Vissarion wird außerdem beschuldigt, eine religiöse Vereinigung gegründet und geleitet zu haben, "mit dem Ziel, Einkünfte aus religiösen Aktivitäten zu erzielen, indem er durch die Anwendung psychologischer Gewalt Geld von Bürgern und deren Arbeitskraft beschafft".

Der Vorwurf "zur Erzielung von Einkünften" gegen jemanden, der in den dreißig Jahren seiner ununterbrochenen und völlig unentgeltlichen Tätigkeit keinerlei Ersparnisse hatte, erscheint äußerst merkwürdig.

Der Begriff "psychologische Gewalt" ist jedoch nirgendwo im Gesetz, auch nicht im Strafgesetzbuch, definiert, so dass es zweifelhaft ist, ob er zur Rechtfertigung irgendwelcher Maßnahmen herangezogen werden kann.

Es scheint auch notwendig sein zu betonen, dass die Gemeinschaft und damit die religiöse Vereinigung selbst, von Menschen gebildet wurde, die ausschließlich aus eigenem Entschluss nach Sibirien kamen. Nicht ein einziger von mehreren Tausend Menschen, die nach Sibirien zogen, also näher an den Wohnort des Lehrers, wurde von ihm eingeladen, diesen Schritt zu tun! Vissarion hat immer betont, dass man sich nur selbst zu einem solchen Schritt entschließen sollte, da er das eigene Schicksal entscheidend verändern kann!

Alle kreativen Aktivitäten und Unternehmungen innerhalb der Gemeinschaft wurden von uns selbst organisiert. Der Lehrer hat nicht die Absicht, sich in irgendeiner Weise einzumischen und unsere schöpferischen Bemühungen zu kontrollieren, die wir unternehmen, um uns gegenseitig und den Menschen um uns herum zu helfen. Er ist immer bereit, auf unser Interesse etwas zu verstehen, zu reagieren.

Von Natur aus ist Vissarion vor allem dazu bestimmt, uns das zu geben, was er hat, jedoch unter der Voraussetzung, dass wir ihm unsere Fragen stellen.

Seine Aufgabe ist es nicht, uns zu organisieren, sondern uns dabei zu helfen, zu lernen, uns sachkundig zu organisieren, damit wir in der zukünftigen Geschichte nicht mehr die üblichen Fehler machen, die unweigerlich zur Spaltung führen.

Die Anklage nach Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe b des Strafgesetzbuchs lautet auf vorsätzliche schwere Körperverletzung, die zwei oder mehr Personen seelisches Leid zufügt. Diese Anschuldigung basierte auf dem Erscheinen identischer Anzeigen zur gleichen Zeit im Jahr 2019 von zwei verschiedenen Personen - K. und M. Für diese Personen waren bereits im Jahr 2018 Diagnosen erstellt worden, als sie Zeugen in einem völlig anderen Strafverfahren waren. Die Diagnose selbst wurde auf eigene Aussagen hin und ohne stationäre Untersuchung gestellt. Wir kennen auch die maßgebliche wissenschaftliche und medizinische Meinung, dass die Diagnosen, die den angeblichen Opfern gestellt wurden, eindeutig nichts mit ernsthaften

Schäden zu tun haben.

Es ist sehr bemerkenswert, dass keines dieser "Opfer" in der Lage war, etwas Bestimmtes und Spezifisches darüber zu sagen, auf welche Weise sie geschädigt wurden. Außerdem erzählten sie später Anderen, dass der Schaden nicht von irgendjemandem kam, sondern davon, dass sie unter Gläubigen waren.

Die Staatsanwaltschaft spricht oft von einer Art "psychologischer Beeinflussungstechnik", die gegen den Willen der Menschen und ausschließlich zu deren Schaden angewandt wurde. Aber wo ist die Beschreibung der konkreten Methoden, die zumindest in einer der Gerichtssitzungen gemacht wurde? Was genau waren die Handlungen oder Worte, die die Ruhe und den Schlaf der beiden "Opfer" gestört haben (was dem Gutachten zufolge eine schwere Schädigung darstellt)?

Wir alle, d.h. viele Tausende von Gläubigen, haben Treffen von Vissarion miterlebt, deren Inhalt auf Audioaufnahmen, Videoclips und in schriftlicher Form festgehalten wurde und öffentlich zugänglich ist. Bei all diesen Treffen war das Hauptthema die völlige Unannehmbarkeit jeglicher Art von Gewalt in der Beziehung von Menschen untereinander!

In diesem Zusammenhang wird der Vorwurf der "psychologischen Gewalt" von uns ganz selbstverständlich als ein unverhohlener Versuch empfunden, unsere Werte zu verunglimpfen.

1.2. Ungerechtfertigte Inhaftierung

Es ist unklar, warum die Inhaftierung nicht durch Hausarrest oder andere präventive Maßnahmen ersetzt werden kann. Was verhindert das? Schließlich gibt es keinen Beweis, nicht einmal einen Hinweis auf ihre Existenz. Inzwischen wurde die Haftzeit unserer Freunde in der Untersuchungshaftanstalt bereits zum vierten Mal verlängert. Und die Inhaftierung selbst dauert seit mehr als einem Jahr an, weil man davon ausgeht, dass die Angeklagten weiterhin Druck auf die Opfer ausüben werden.

Die Situation ist die, dass Menschen, deren Schuld durch nichts bestätigt wurde, in Haft gehalten werden. Dadurch wird ihnen schwerer physischer und psychischer Schaden zugefügt, das heißt, das gleiche, was ihnen selbst vorgeworfen wird.

Nicht nur sie leiden darunter, sondern auch andere unschuldige Menschen: Kinder, Ehefrauen und Angehörige der Personen, die unrechtmäßig in Untersuchungsgefängnissen festgehalten werden. Vissarion hat sieben Kinder, darunter zwei Minderjährige (9 und 13 Jahre), die auf die Anwesenheit ihres Vaters angewiesen sind; Vladimir Vedernikov hat drei erwachsene Kinder, von denen zwei adoptiert sind; Vadim Redkin hat fünf Töchter, von denen drei minderjährig sind (3, 9 und 12 Jahre). Bei den Kindern haben sich als Folge des Stresses, dem sie ausgesetzt waren, gesundheitliche Probleme im Nervensystem gezeigt.

Angesichts dessen bitten wir alle engagierten Menschen und die zuständigen russischen und internationalen Organisationen um **Hilfe bei der Aufklärung der Vorgänge um die Verhaftung unseres Lehrers und seiner beiden Schüler.**

Wir schreiben Ihnen in der Hoffnung, dass die Weltöffentlichkeit, vertreten durch Menschenrechtsorganisationen in Russland und in der ganzen Welt, durch Führer religiöser Bewegungen, Staatsmänner, Vertreter der Wissenschaft und der Kultur, eine herzliche menschliche Anteilnahme am Schicksal unschuldiger Menschen zeigen und die Aufmerksamkeit der Massenmedien und insbesondere der Fernsehsender auf die entstandene Situation mit der Gemeinschaft, dem Lehrer und seinen Schülern lenken werden.

2. Der Hauptteil

2.1. *Vissarion und seine Lehren*

Vissarion (Sergej Anatoljewitsch Torop) ist ein angesehener geistiger Lehrer unserer Zeit und Initiator einer spirituell-ökologischen Gemeinschaft im Gebiet Krasnojarsk, die heute zu den größten der Welt gehört. Es steht noch bevor, den Umfang der Persönlichkeit Vissarions vollständig zu erfassen, aber bereits heute muss man die für den Lehrer charakteristische Breite weltanschaulicher Fragen, den konkreten und konstruktiven Humanismus seiner Ideen, sein pädagogisches Talent, die Präzision und den Reichtum seiner Gedanken und die moralische Erhabenheit seiner Persönlichkeit anerkennen.

In den letzten dreißig Jahren (1991-2021) hatte Vissarion Tausende von Anhängern. Und das nicht nur in Russland, sondern im gesamten postsowjetischen Bereich, sowie in Belgien, Bulgarien, Deutschland, Italien, Finnland, Frankreich, den USA und anderen Ländern.

Menschen verschiedener Nationalitäten, Vertreter vieler Kulturen, traditioneller Konfessionen und neuer religiöser Bewegungen sind im Laufe der Jahre aus Dutzenden von Ländern in die Vissarion-Gemeinschaft gekommen. Geleitet von der geistigen Führung durch Vissarion leben und arbeiten sie heute hier in harmonischer Einheit und auf der Grundlage brüderlicher gegenseitiger Hilfe.

In diesem Zusammenhang ist es bemerkenswert, dass Vissarion zum Mitglied der Internationalen Akademie für die "Geistige Einheit der Völker der Welt" gewählt wurde, der bekannte Wissenschaftler, Diplomaten, Vertreter christlicher und islamischer Konfessionen angehören.

Und erst kürzlich hat das norwegische Nobelkomitee Vissarion als Kandidat für den Friedensnobelpreis 2022 akzeptiert.

Vissarion ist auch ein bildender Künstler. Er malte einen Zyklus von Gemälden mit dem Thema "Laster und Tugenden des Menschen", sowie zahlreiche Landschaften und Porträts. Vissarion malte in Öl und Pastell und verwendete dabei die Techniken der alten Meister. Für seine Werke erhielt er den ersten Preis in der Kategorie «За свежесть взгляда» (Für die Frische des Blicks) beim Internationalen Festival der Bildenden Künste "Traditionen und Moderne", das 2008 in Moskau stattfand.

Was Vissarions Lehre betrifft, so richtet sie sich an alle Menschen und enthält Antworten auf die schwierigsten Fragen der menschlichen Existenz in der Welt. Er schrieb die folgenden Bücher: Die Verkündigung, Das Buch der Appelle, Das Buch der Grundlagen, Das Nachwort, Die Gebote, Die letzte Hoffnung und Die Zeit der Wende. Das Letzte Testament enthält nicht nur die von Vissarion verfassten Bücher, sondern auch eine Hagiographie seines Wirkens ("Erzählungen von Vadim"), in der Vadim Redkin fast alles aufgeschrieben hat, was der Lehrer bei seinen zahlreichen Treffen sagte. Die 18 Bände des Letzten Testaments enthalten umfangreiche Antworten des Lehrers an die unterschiedlichsten Menschen. In gewisser Weise sind die Bücher des Letzten Testaments das Ergebnis unserer Bemühungen, in denen wir all die verschiedenen Hinweise aufbewahrt haben, die der Lehrer als Antwort auf unsere Fragen gegeben hat.

Viele Autoren - Philosophen, Religionswissenschaftler, Kulturwissenschaftler - haben Werke über die Lehre Vissarions verfasst und veröffentlicht, in denen sie mit wissenschaftlicher Objektivität untersucht wurden und höchste Bewertungen erhielten. Lassen Sie uns nur einige dieser Werke nennen:

Enzyklopädisches Wörterbuch der Kulturwissenschaften / Unter der Gesamtleitung des Doktors der Philosophie, Professor A. A. Radugin. - Moskau: Verlag Zentrum, 1997. - 478 c. (Rubriken: "Seele", "Leben", "Buch", "Liebe", "Weisheit");

Licht der Wahrheit aus Sibirien / Herausgegeben vom Doktor der physikalischen und mathematischen Wissenschaften, Professor K. F. Komarovskikh. - Balashov: "Nikolaev", 2000. - 56 c.;

Mukhanov G. S., Wege zum Verständnis der Gesetze der Entwicklung von Geist und Seele // Das menschliche Phänomen: Geist, Seele, Spiritualität. - Kasan: Verlag "Nach Städten und Gemeinden", 2001. - C. 15-19;

Nesterov V. Die Wiederkunft Christi. Theologische Forschungen auf der Grundlage von Predigten Christi, persönlichen Begegnungen, Auseinandersetzungen, Korrespondenz mit dem Patriarchat und seinen Strukturen sowie Schriften: Bibel, Koran und Letztes Testament. - Moskau: Balashov: "Nikolaev". - 2008. - 334 c.

Eine in dieser Hinsicht wichtige Studie ist die "Die Philosophie der Zukunft", veröffentlicht in Alma-Ata (Complex LLP, 1999. - 183 S.). Sie wurde von dem Doktor der Philosophie, Professor S. Yu. Kolchigin, und dem Akademiker der Internationalen Akademie "Ökologie", Kandidat der Philosophie, Assistenzprofessor A. B. Kapyshev, verfasst (die zweite Auflage des Buches wurde 2006 in Moskau veröffentlicht). Den Autoren zufolge besticht das Letzte Testament durch Tiefe und Klarheit. Es ist überaus gehaltvoll und reich an humanistischen Perspektiven.

Tatsächlich offenbart das Testament ein ganzes Spektrum wichtigster weltanschaulicher Themen, und die Essenz von Vissarions Lehre ist die Frage nach der menschlichen Seele und den Gesetzen ihrer Entwicklung. Der Lehrer betont, dass sich der Mensch nicht nur durch Vernunft und technologische Innovation, sondern durch die wahre Enthüllung des menschlichen Wesens - der Seele - wirklich entwickelt und entfaltet.

Praktisch die gesamte Arbeit Vissarions ist der Entwicklung der Seele und der Kultivierung höherer, geistiger Gefühle gewidmet. Der Lehrer erklärt fortwährend und sehr ausführlich, wie wichtig eine bedingungslose Moral und ein selbstloses Leben zum Wohle der anderen und der umgebenden Welt sind.

Hier einige der wichtigsten Grundlagen der Lehre Vissarions.

"Religion ist im wahren Verständnis die Kunst der Entwicklung der Seele; und da die Seele das Wesen des Menschen ist, ist Religion die Kunst der Entwicklung des Menschen" (Buch der Appelle. Kapitel 19:27-28).

"Apropos Geld, seid vorsichtig! Wenn ihr über Geld sprecht, fangt ihr an, eure Mitmenschen zu beurteilen. Dies ist ein beängstigendes Phänomen.

Das Leben eines jeden von euch ist immer wertvoller als jede Geldsumme.

Wagt es nicht, Geld über den Wert eines Menschen zu stellen.

Geld ist etwas, das man unter die Füße legen und darauf treten kann.

Aber wenn das, worauf du trittst, über dir steht, welchen Wert hast du dann noch?" (Letztes Testament. Vadims Berichte, Teil 5, Kap. 15:37-41).

"Von nun an sollst du unfähig sein, Kälte in dir zu tragen. Niemals, unter keinen Umständen und unter keinem Banner hast du das Recht, auch nur schlecht über jemanden zu denken!" (Verkündigung, 183).

"Und fragte die begeisterte TV-Journalistin: "Was bedeutet es - liebe deinen Nächsten wie dich selbst? Was meinst du damit, sich selbst zu lieben?" Und der Lehrer sagte: "Jetzt werde ich es dir anders sagen. Liebe deinen Nächsten mehr als dich selbst. Gib dich allen Menschen hin." (Vadims Berichte, Teil 2, Kapitel 10:61-62).

Für Vissarion sind das nicht nur Worte. Sein ganzes Leben bezeugt jedes Wort, das er gesagt hat.

2.2. Die Gemeinschaft - ihre Geschichte und Tätigkeit

Vor fast 30 Jahren klangen Vissarions Worte in uns allen nach und sie sind auch heute noch aktuell: Indem wir unsere innere Welt verändern, indem wir natürliche egoistische Einstellungen durch die geistigen und moralischen Qualitäten ersetzen, die einen authentischen Menschen auszeichnen, verändern wir die Welt um uns herum. "Ändere dich selbst und deine Einstellung zu anderen, und die Welt, in der du lebst, wird sich verändern" (Seraphim von Sarow).

Das ist der schwierigste Weg auf Erden, aber es ist der einzige und schönste Weg.

Da wir in Bezug auf Kultur, Erziehung, Bildung, Alter und Gesundheit sehr unterschiedlich sind, haben wir versucht, uns zu vereinen und unsere Gemeinschaft nach dem Vorbild der Brüderlichkeit aufzubauen. Wir kamen in abgelegene, verlassene Taigadörfer, in denen es keine Straßen, keine Geschäfte und keinen Strom gab. Diejenigen von uns, die unerledigte Aufgaben in den Städten nicht zurücklassen konnten, kamen in den Ferien hierher und halfen freiwillig mit ihrem Einsatz oder mit materiellen Mitteln. Wir verstanden: Es war unsere gemeinsame Sache. Im Herzen der Erde, für die ganze Welt, bauten wir ein Heiligtum im rauhen Land, in der sibirischen Taiga. So wurden die alten Klöster und Tempel gebaut.

Hier das Zeugnis von Maria Kuzina-Muzanova, der Kunstkritikerin aus St. Petersburg: "In der Gemeinschaft lebte ich 6 Jahre lang von Beginn ihrer Gründung an. Zu verschiedenen Zeiten verließ eine große Gruppe von Anhängern Vissarions St. Petersburg und andere Orte in Richtung Sibirien. Unter ihnen waren Künstler, Musiker, Bildhauer, Architekten, Ärzte, Lehrer und andere Fachleute, die auch hier gefragt waren. Ich hatte eine eigene Wohnung, einen interessanten Job in einem der berühmten Museen von St. Petersburg, und ich war von Familie und Freunden umgeben. Aber wir sind dem spirituellen Lehrer begegnet und jeder von uns hat seine eigene Wahl getroffen. Ich folgte ihm wie dem Leben selbst! Ich fand mich in Sibirien wieder, umgeben von reinen, rauschenden Flüssen, geheimnisvollen Bergen, der majestätischen Taiga und dem weisen Lehrer!"

Bei der Gestaltung unseres Lebens waren wir nicht nur mit harten natürlichen Bedingungen konfrontiert. Eine große Ansammlung von Menschen an einem Ort zeigte, dass wir nichts aufbauen können, ohne zu lernen, nach den Gesetzen der Brüderlichkeit, der Einheit und des gegenseitigen Verständnisses zu leben. Dies waren Schlüsselmomente für die Gründung und das Leben der Gemeinschaft.

Unserer Meinung nach ist die wichtigste Errungenschaft der Menschen, die Vissarion gefolgt sind, die ständige Arbeit an ihrer inneren Welt, die Fähigkeit, gemeinsam Entscheidungen zu treffen und zusammenzuarbeiten. Vissarion hat uns geholfen, uns zu organisieren, zu lernen, wie wir aufeinander reagieren und richtig miteinander umgehen sollten. Alle Treffen mit ihm fanden auf unseren Wunsch hin statt und beruhten auf unserer Initiative und unserer Bereitschaft, Fragen zu stellen. Der Lehrer ging nie auf die Einzelheiten unserer kreativen Bemühungen ein und beteiligte sich nur, wenn wir nach unseren eigenen psychologischen Problemen oder nach Problemen im Umgang untereinander fragten.

Die sibirische Natur hat uns gemildert und gelehrt, nach den Gesetzen der Harmonie zu leben. Wir haben Tempel, Schulen, Werkstätten, Kindergärten, Häuser der Kreativität, Pensionen gebaut, die Erde mit Blumen und Gärten geschmückt. Neue Lieder, Gedichte, Musik wurden geboren, es gab schöne Feste mit gemeinsamen Tänzen und Liedern. Zur gleichen Zeit wurden unsere Kinder geboren, die mit der Muttermilch die Gesetze der Wahrheit, der Harmonie mit der Natur, der Freude echter Brüderlichkeit aufsaugten.

Auf diese Weise wurde in der endlosen, rauhen Taiga eine echte Perle geboren - eine multinationale Öko-Gemeinschaft.

Die große Familie der Brüder zog auch müde, vom Leben enttäuschte Menschen an, die

menschliche Wärme brauchten. Einige der Besucher blieben, andere kehrten zurück. Hier wurde schnell klar, dass man "ohne harte Arbeit nicht aus dem Teich fischen kann". Ein würdiges Leben konnte nur durch harte gemeinsame Arbeit aufgebaut werden.

Und die Gemeinschaft wuchs und wurde in Russland und anderen Ländern immer bekannter. Die sibirische Ökosiedlung stieß und stößt weiterhin auf Interesse, weil sie auf den vom Lehrer definierten neuen Grundsätzen der Lebensführung basiert, deren Grundlage das Konzept der "Einigen Familie" ist.

Die Einigen Familie setzt harmonische Beziehungen der Menschen untereinander voraus, ihre Fähigkeit, selbstlos mit ihren eigenen Händen alles Notwendige füreinander zu schaffen, die Entwicklung von Kunst und Handwerk, die Fähigkeit, auf dem Land zu leben und zu arbeiten, die richtige Erziehung der jungen Generation, die Verringerung der Rolle der Geldbeziehungen.

Die Einwohner der Gemeinde bemühen sich aktiv um die Beherrschung des volkstümlichen Handwerks. Den Kindern werden neben den allgemeinbildenden Fächern auch die Grundlagen des Kunsthandwerks vermittelt. Und nach Beendigung der Schule entscheiden sie frei über ihren Lebensweg.

Die Meister der Gemeinschaft werden häufig zu Ausstellungen eingeladen, unsere Künstler der Gemeinschaft treten ständig bei Konzerten und Festivals in der Region auf. Die Gemeinschaft verfügt über ein eigenes Ballett, ein Zirkusstudio und ein Sinfonieorchester.

Touristen kommen aus ganz Russland und aus vielen anderen Ländern hierher. Der Minister für wirtschaftliche Entwicklung der Region Krasnojarsk und Vertreter des Kulturministeriums besuchten uns und waren begeistert von dem, was sie sahen. Sie waren erstaunt, wie viel in der Gemeinde im Laufe der Jahre ohne staatliche Mittel geschaffen wurde.

Heute ist die Gemeinschaft eine der größten Öko-Siedlungen (Ökopolis) der Welt.

2.3. Eine Operation gegen die Gemeinschaft und den Lehrer

Und dennoch haben wir jemanden gestört.

Am frühen Morgen des 22. September 2020, an einem ruhigen, warmen Tag im Frühherbst, kreisten Militärhubschrauber über der einzigartigen Stadt der Meister, die als Wohnsitz der Morgenröte bekannt ist. Hinter ihnen fuhren alle Militärfahrzeuge vor, die sich in einer endlosen Kolonne durch die vielen Gemeindedörfer schlängelten. Die Kinder waren verängstigt und fragten ihre Eltern, was los sei. Es schien, als ob ein unerklärter Krieg ausgebrochen wäre. Ein Krieg gegen friedliche Bürger, die eine schöne geistig-kreative Gemeinschaft von Menschen aufbauen. Fünf Hubschrauber, etwa 50 Militärfahrzeuge, Spezialfahrzeuge, Soldaten mit speziell ausgebildeten Hunden, Scharfschützen, Maschinengewehre - das Ausmaß der Operation war vergleichbar mit dem von Operationen gegen große Verbrecherbanden.

Einige Soldaten sagten, sie hätten zehn Jahre zuvor an einer ähnlichen Operation teilgenommen, damals allerdings gegen eine Gruppe von Kämpfern im Kaukasus. Diese Militärs waren selbst ratlos, warum eine groß angelegte Operation in unserer Gemeinschaft notwendig war: Sie sahen eine schöne, friedliche Siedlung am Fuße des Sajan-Gebirges; sie sahen einfache Menschen, die ihren spirituellen Lehrer in Handschellen und unter Tränen, schweigend und mit Schmerz im Herzen, verabschiedeten.

Wir sind immer noch völlig fassungslos. Was war der Zweck einer solch massiven Militäroperation? Warum wurden gegen friedliche Menschen Spezialeinheiten und militärische Ausrüstung eingesetzt?

Die Worte, mit denen sich Jesus nach dem letzten Abendmahl an diejenigen wandte, die gekommen waren, um ihn zu holen, sind von Bedeutung: "... wie zu einem Räuber, mit

Schwertern und Knüppeln, seid ihr zu mir gekommen, um mich zu holen. Jeden Tag saß ich bei euch und lehrte im Tempel, und ihr habt mich nicht geholt" (Matthäusevangelium 26,55). Alle, die die Gemeinschaft aufgebaut haben, alle, die jetzt in ihr leben, und alle, die auf die eine oder andere Weise mit diesem einzigartigen Phänomen in Sibirien in Berührung gekommen sind, haben das Gefühl, dass die Ereignisse des 22. September 2020 ein Verstoß gegen das Gesetz waren. Die Sicherheitskräfte schadenen damit ihrem eigenen Ruf und ließen gleichzeitig die Organisatoren und Auftraggeber der illegalen Aktion im Dunkeln.

Wie ist die Gefangennahme abgelaufen?

Hier ist das Zeugnis von Vissarion aus seinem Brief an seine Freunde:

"...Ich möchte auf die speziellen Kuriositäten hinweisen, die sich die Verfolger von Anfang an gestattet haben.

Als ich am frühen Morgen eine große Menge unbekannter Personen, von denen einige mit automatischen Waffen bewaffnet waren, ins Haus gelassen habe, nahmen sie mich fest und legten mir Handschellen an, ohne sich auszuweisen.

Das heißt, ich wusste überhaupt nicht, wer gekommen war, wohin sie mich gebracht hatten und zu welchem Zweck.

Ich habe alles erst in Nowosibirsk erfahren!

Unsere Anwälte durften nur den Gerichtssaal betreten, in dem über die Präventivmaßnahme entschieden wurde.

Als wir zuvor in das Büro des Ermittlers gebracht wurden, wo wir mit den Vorwürfen vertraut gemacht werden sollten, wurden unsere Anwälte absichtlich nicht hineingelassen, was sie selbst zu Protokoll gaben.

Im Büro der Ermittler warteten Anwälte auf uns, die die Ermittler selbst für uns ausgesucht hatten.

Zeugenaussage von Vadim Redkin aus der Erklärung gegenüber dem Ombudsmann für Menschenrechte Mark Denisov:

"Sehr geehrter Ombudsmann für die Region Krasnojarsk M.G. Denisov, Bundesbeauftragter für Menschenrechte beim Präsidenten Russlands, juristische Institutionen!

Ich, Redkin Wadim Wjatscheslawowitsch, geboren 1958, informiere Sie über Gesetzesverstöße gegen mich.

Am 22.09.2020 gegen 8 Uhr morgens wurde ich in meinem Haus in der "Wohnstätte der Morgenröte" von einer Gruppe bewaffneter Männer in Uniform und Masken, die aus den Hubschraubern sprangen, festgenommen, ohne irgendwelche Ausweise und Beschlüsse vorzulegen.

Als sie mich (in Handschellen) aus dem Haus führten, wurde ich in der Tür von zwei Männern unsanft und unerwartet zu Boden gestoßen (mir war übel und schwindlig), einer dieser Männer verdrehte mir unter großen Schmerzen die gefesselten Hände (später wurde ein Bluterguss von einem Traumatologen in Nowosibirsk dokumentiert), und entsperrte mein persönliches Smartphone, das er zuvor an sich genommen hatte.

Als wir zusammen mit dem geistigen Lehrer Vissarion (Torop S.A., geb. 1961) und Vladimir Olegovich Vedernikov, geb. 1963, von Abakan in die Abteilung 5 der GUK RF in Nowosibirsk gebracht wurden, wurde mein Anwalt vom Ermittler nicht zu mir gelassen, obwohl er zwei Stunden lang in der Dienststelle auf uns wartete und der Ermittler davon wusste. Später erfuhr ich, dass meine Freunde auf die gleiche Weise behandelt worden waren.

Weder in Abakan (Flughafen) während des Verhörs durch den Ermittler der 5. Abteilung Metelev K.Y. noch in Nowosibirsk während des Verhörs durch den Ermittler Frolov A.S. durfte ich einen Anruf tätigen, obwohl mir diese Regel vom Ermittler mitgeteilt wurde."

Das Gefühl von Rechtlosigkeit verstärkte sich, als auf allen staatlichen Kanäle schmutzige Lügen über den Lehrer und die Gemeinschaft ausgestrahlt wurden, wobei unzuverlässige Informationen verwendet wurden, die ein negatives Bild und eine moralische Kreuzigung unseres spirituellen Lehrers und unserer gesamten gemeinschaftlichen Lebensweise erschufen, bevor Urteile gesprochen wurden. Das wiederum hat der Ehre, der Würde und dem Ruf der Kirche des Letzten Testaments und der Inhaftierten selbst geschadet.

Man hat versucht, uns alle Sünden der modernen Gesellschaft anzuhängen; anhaftender Schmutz wurde auf die Gemeinschaft geschüttet, in der jedem Kind von Geburt an beigebracht wird, dass alles um uns herum lebendig ist, dass selbst ein abgebrochener Zweig Schmerz empfindet, dass man ehrlich und offen leben und Schönheit um sich herum erschaffen sollte. In der Gemeinschaft waren sogar die Häuser nie geschlossen, in jedem Haus konnten Kinder gefüttert werden, Gäste wurden von allen, die die Möglichkeit dazu hatten, empfangen. Doch die Errungenschaften der Gemeinschaft interessierten die Medien überhaupt nicht. Fernseh-Talkshows versammelten zweifelhafte und "wiederverwendbare" Anprangerer Vissarions auf ihren Sitzen und sendeten mehr als 20 Jahre lang immer das Gleiche.

Diejenigen, die bereit sind, zur Verteidigung von Vissarion zu sprechen, dürfen nicht einmal den Mund aufmachen. Eine Sendung mit den drei ältesten Söhnen Vissarions wurde überhaupt nicht ausgestrahlt.

Stattdessen wurden Aufnahmen wiederholt, auf denen Waffen, Geld und Alkohol zu sehen sind, die angeblich in der Wohnung des Lehrers gefunden wurden, ohne zu prüfen, ob die Aufnahmen etwas mit den Inhaftierten zu tun haben. Inzwischen haben wir die Tatsache, dass in Vissarions Haus gefilmt wurde, widerlegt: Das Videomaterial passt nicht zusammen, diese Aufnahmen wurden an einem ganz anderen Ort gemacht. Die Lügen und Verleumdungen der Medien sind offensichtlich.

Die friedfertige Gemeinschaft kreativer Menschen - wen könnte sie stören?

2.4. Unsere Befürchtungen

Wir haben uns für unseren Lehrer und die Gemeinschaft eingesetzt. Hunderte von Briefen wurden an verschiedene Kontrollorgane, die Medien und andere Behörden geschrieben. Meistens erhielten wir formelle nichtssagende Schreiben; aber es gab auch Menschen, die der Gemeinschaft wohlgesonnen waren und versuchten, so gut sie konnten zu helfen. So haben wir beispielsweise im Februar 2021 einen Appell an die Menschenrechtsbeauftragte der Russischen Föderation, T.N. Moskalkova, gerichtet. Am 29. März 2021 veranstaltete das Büro des Menschenrechtsbeauftragten der Russischen Föderation ein Treffen mit einem Vertreter der Gemeinschaft, um die angeblichen Verstöße im Zuge der Ermittlungen im "Fall Vissarion" und des Gerichtsverfahrens zur Auflösung der örtlichen religiösen Organisation "Kirche des Letzten Testaments" in Kuragino zu untersuchen. Auf der Sitzung wurden die Beweise für die Verletzung der Bürgerrechte von Einwohnern des Kreises Kuragino während der Ermittlungen vorgelegt. Drei Dutzend friedlicher Bürger schilderten ihren schwierigen psychologischen Zustand nach der Sonderaktion zur Festnahme unseres Lehrers.

Kopien der Zeugenaussagen zu den Verstößen sind diesem Appell beigelegt.

Wir sind sehr besorgt über die Bedingungen, unter denen drei ehrbare Menschen festgehalten werden, die nämlich schon seit vielen Jahren einen gesunden Lebensstil (kein Fleisch, Alkohol oder Tabak) führen, so dass ein langer Aufenthalt in einer

Haftanstalt an sich schon eine Belastungsprobe für sie ist.

Aus der Rede von Vadim Redkin vor dem Regionalgericht Nowosibirsk am 20.09.21:

"...die Verschlechterung unserer Situation, unseres physischen und psychischen Zustands, ist eine unbestreitbare Tatsache. Wir sind im Rentenalter, ich bin 64 Jahre alt. Ich bin seit mehr als 30 Jahren Vegetarier, rauche nicht und habe nicht geraucht. Das Fehlen der vertrauten vegetarischen Ernährung, was in Gefängnissen normal und verständlich ist, hat zu einer Verschlimmerung der Bauchspeicheldrüsenerkrankung geführt. Kopfschmerzen und Schlafstörungen treten auf. Was meinen Sie, wenn jemand sein ganzes Leben lang nicht geraucht hat, was kann ein Jahr im Gefängnis bewirken, wenn er eine schwere Lungenkrankheit im Zustand des Abklingens hat? Und dennoch wird beantragt, uns noch für mehrere Monate im Gefängnis zu behalten. Warum? Wozu?

<...>

Der bedeutendste Umstand aber bei dem, was geschieht (bei der Verlängerung der Haft), ist die Schädigung der Gesundheit meiner Kinder ... Auf der einen Seite ein weiteres Jahr unerklärbarer Umstände (!), auf der anderen Seite Kinder, um deren Gesundheit wir alle besorgt sind ... Was also ist wichtiger: das Spiel in einer sich wiederholenden Folge von Annahmen ohne Argumente oder die Gesundheit der Kinder?!».

Das Ungeheuerlichste für uns war jedoch die Folter, die, wie wir erfuhren, in der Untersuchungshaftanstalt 1 von Nowosibirsk nicht nur zugelassen wurde, sondern von Mitarbeitern dieser Einrichtung initiiert wurde.

Aus der Aussage von Vladimir Vedernikov vor dem Landgericht Nowosibirsk am 16.09.2021:

"Im Antrag der Ermittler heißt es, dass wir auf die Opfer und Zeugen einwirken können, aber bisher wurde nur auf uns eingewirkt sowohl geistig als auch körperlich.

So wurde ich Ende Januar fünf Tage lang von meinen Zellengenossen gefoltert, die weder ihre Ziele verheimlichten, noch, von wem der Auftrag erteilt wurde. Der Zweck der Folter war es, uns dazu zu bringen, Verbrechen zu gestehen, die wir nicht begangen hatten. Die Folterer sprachen unverhohlen davon, dass die Ermittlungsbehörden daran interessiert seien. Nachdem ich offen über die Folter in der Untersuchungshaftanstalt gesprochen hatte, begann die Verwaltung, uns unter psychologischen Druck zu setzen - und versucht es immer noch. Dies äußert sich in Form von Verwaltungsstrafen für Verstöße gegen die internen Vorschriften, die wir nicht begangen haben. Sie haben uns verbotene Gegenstände untergeschoben, fiktive Berichte erstellt, auf Ersuchen unserer Anwälte gefälschte Dokumente vorgelegt und uns jede Woche von Zelle zu Zelle verlegt (ich wurde in den letzten Monaten mehr als 10 Mal ohne jegliche Erklärung verlegt). All dies führte zu einer Verschlechterung meines Gesundheitszustands, zu hohem Blutdruck und unruhigem Schlaf, was nach medizinischen Kriterien eine psychische Störung ist. Und es ist eben diese psychische Störung, die die Opfer durchmachen, deren Denunziation der Grund für unsere Inhaftierung ist. Dies sind unbestreitbare Tatsachen, d. h. Beweise für eine direkte Einflussnahme durch die Ermittlungs- und SIZO-Verwaltung.

Niemand schenkt dem Beachtung."

Aus der Rede von Vissarion vor dem Regionalgericht Nowosibirsk am 20.09.21:

"Wofür verbüßen meine Freunde und ich ein Jahr Strafe, denn etwas anderes kann eine solche Beraubung der Freiheit nicht sein?

In dieser langen Zeit gründlicher Ermittlungen, in der viele Hunderte von Zeugen befragt wurden, wurde ich nur mit einigen ungeheuer lächerlichen anschuldigenden Fantasien bekannt gemacht. Aber in all dieser Zeit wurde mir niemals ein einziges Beweisstück vorgelegt, das direkt beweisen könnte, welche konkreten Handlungen ich zum Nachteil

von jemandem unrechtmäßig begangen habe?

Besonders deutlich zeigte sich die Kuriosität im Zusammenhang mit dem konstruierten Vorwurf der schweren Körperverletzung.

Während der gesamten Untersuchung gab es keine einzige Zeugenaussage, die beweisen konnte, dass einer von uns etwas Unrechtmäßiges getan hatte, das zu einem schweren Schaden hätte führen können.

Warum wurde ich dann auf so unmenschliche Weise von meiner Familie getrennt, von meinen kleinen Kindern, die meine Anwesenheit besonders brauchen?

Ist es nur, weil jemand eine unangemessene anschuldigende Fantasie entwickelt, und nach den Normen dieses Staates eine Inhaftierung notwendig ist, um Beweise dafür zu finden?"

Wir sind auch sehr besorgt über eine Frage, auf die wir überhaupt keine vernünftige Antwort finden können.

Zwei Personen, die einst in die Gemeinschaft kamen, gaben Erklärungen ab, auf deren Grundlage diese gerichtliche Untersuchung eingeleitet wurde. Diese beiden Menschen leben immer noch im Dorf, arbeiten auf dem Bau, bauen einen Garten an, gehen nirgendwohin und warten darauf, dass sie für ihr "Leid", das zu ihrem "psychischen Zusammenbruch" geführt hat, entschädigt werden.

Es ist hervorzuheben, dass das "Opfer" K., das Vissarion beschuldigt, selbst zugibt, dass er ihn das letzte Mal im Jahr 2005, also vor 16 Jahren, gesehen hat. Und das "Opfer" M. war nie gläubig, das heißt, niemand hat ihn jemals als solchen gesehen und gekannt.

Wir stellen die Frage: Warum wurden sie dann nicht, wie in einem solchen Fall vorgesehen, fachmännisch stationär untersucht? Anwälte und Angeklagte haben wiederholt um eine objektive fachliche Begutachtung gebeten, die z. B. am Serbski-Institut in Moskau durchgeführt werden kann. Die Anwälte und Angeklagten haben wiederholt die Erstellung eines objektiven Sachverständigengutachtens beantragt.

Die Verteidiger haben bei allen möglichen Instanzen Anträge gestellt, aber es ist merkwürdig, dass alle diese Anträge auf eine stationäre Untersuchung des "Geschädigten" aus irgendeinem Grund beharrlich abgelehnt werden.

Es hat den Anschein, dass unsere Freunde in Gewahrsam genommen wurden aufgrund des Vorwurfs der schweren gesundheitlichen Schädigung der "Opfer", deren Schaden nie durch ein Gutachten bestätigt wurde.

Es ist uns unverständlich, wie legitim solche Handlungen aus rechtlicher Sicht sind und wie sie im Hinblick auf die Normen der einfachen Menschlichkeit bewertet werden sollten.

Wir sind auch sehr besorgt über die anscheinend weit verbreitete Praxis, unseren Fall nicht voranzubringen: Wenn ein Anwalt eine Beschwerde an eine höhere Behörde über die falschen oder unzulässigen Handlungen der Untersuchung schreibt, wird die Bitte um Klärung die Befehlskette hinuntergehen, bis sie genau die Person erreicht, deren Fehlverhalten Gegenstand der Beschwerde war.

Mit anderen Worten: Niemand wird sich mit dem Fehlverhalten des Ermittlers befassen. Unseres Erachtens ist dies einer der Hauptpunkte, weswegen der Fall nicht vorankommt.

3. Zusammenfassung: Fragen und Anträge

Zusammenfassend formulieren wir einige der entstandenen Fragen und Bitten in der Hoffnung, dass wir angehört werden und die notwendige rechtliche Unterstützung erhalten.

- Wir bitten Sie, aufrichtig am Schicksal unschuldiger Menschen teilzuhaben, dabei zu helfen, die Ereignisse zu verstehen und das Wesen der Ereignisse zu beleuchten, die mit der Inhaftierung unseres Lehrers und seiner zwei Schüler verbunden sind.
Da wir uns wiederholt erfolglos an verschiedene Behörden gewandt haben (die Administration des Präsidenten der Russischen Föderation, an Aufsichtsbehörden, politische Parteien in Russland, Medien usw.), bitten wir Sie, uns mitzuteilen, an wen wir uns sonst noch wenden können, um die Angelegenheit voranzubringen.
- Bitte unterstützen Sie unsere Forderung nach einem umfassenden unabhängigen medizinisch-psychiatrischen Gutachten für K. und M., die sich als Opfer betrachten.
- Wir bitten Sie außerdem, in Anbetracht der in diesem Appell dargelegten Umstände, uns dabei zu helfen, vor dem Ende des Prozesses für Vissarion, Vadim Redkin und Vladimir Vedernikov eine Abmilderung der Vorbeugemaßnahmen in einen Hausarrest oder, falls günstig, einen Aufenthalt in einer Mietwohnung in Nowosibirsk, wo die Ermittlungen durchgeführt werden, zu erwirken. Die Tatsache, ständig unter diesen Bedingungen festgehalten zu werden, ist an sich schon ein ernsthafter Druck, der einen Menschen zerstören kann. Der Aufenthalt in einem Gefängnis ist gleichbedeutend mit Bedingungen, die die Gesundheit ernsthaft schädigen. Aber unsere Freunde befinden sich unter diesen Bedingungen bereits das zweite Jahr, wobei es realistische Gründe dafür überhaupt nicht gibt, und entgegen aller entsprechenden Richtlinien des Obersten Gerichtshofs der Russischen Föderation.
- Wir bitten Sie nachdrücklich, unsere menschlich legitime Forderung zu unterstützen, dass so bald wie möglich eine vollständige Kommission zusammengestellt wird, die medizinische Gutachten über den Gesundheitszustand von Vissarion, V. Redkin und V. Vedernikov erstellt. Dies ist äußerst wichtig, nachdem sie ein Jahr lang unter harten Bedingungen festgehalten wurden, die durch die Anwendung von Folter, die Einweisung in Einzelhaft, alle Arten von Provokationen und psychologischen Drucks noch verschärft wurden.
- Bitte beachten Sie, dass das Verfahren wie vereinbart offen ist, wenn sich kein Fremder im Gerichtssaal befindet. Als jedoch eine unbefugte Person im Gerichtssaal erschien, wurde die Frage nach einer geschlossenen Sitzung aufgeworfen. Gleichzeitig stützte sich das Gericht, wie jeder sehen konnte, auf Tatsachen, die eine Geheimhaltung implizieren, aber genau dieselben Tatsachen sind bereits in der Verwaltungssache in Krasnojarsk öffentlich bekannt.

Abschließend kann man sagen, dass diejenigen, die den Überfall auf die Gemeinschaft und die Verhaftung des Lehrers geplant hatten, wahrscheinlich den raschen Beginn des Zerfalls der Gemeinschaft mit Elementen von Chaos und Verlorenheit erwarteten, nur weil es gelungen war, unseren Lehrer von uns fernzuhalten.

Einer solcher Effekt eines Zusammenbruchs kann nur erzielt werden, wenn die Aktivitäten einer Gemeinschaft gänzlich von einem einzigen Organisator abhängen.

Die Besonderheit unseres gemeinschaftlichen Zusammenwirkens war jedoch unerwartet und unkonventionell. Trotz der Isolation unseres Lehrers lassen wir den Kopf nicht hängen; wir leben und schaffen weiter, und die Gemeinschaft wächst und wird stärker.

Allen Ermittlern wünschen wir Einsicht und Herzenswärme. Und wir möchten auch an die Worte des biblischen Gamaliel, des angesehenen Gesetzeslehrers, erinnern. Seine Stimme erklingt auch nach Jahrtausenden noch: "Lasst diese Männer in Ruhe! Geht nicht gegen sie vor! Wenn es ihre eigenen Ideen und Taten sind, für die sie sich einsetzen, werden sie damit scheitern. Steht aber Gott dahinter, könnt ihr ohnehin nichts dagegen unternehmen. Oder

wollt ihr am Ende als Leute dastehen, die gegen Gott kämpfen?" (Apostelgeschichte 5,38-39).
3.11.2021.

Anlagen

1. Beweise für die Verletzung der Bürgerrechte bei Einwohnern des Bezirks Kuragino, die in der Gemeinschaft leben.
2. Kopie der Erklärung von V. Vedernikov über Gewalt in der Untersuchungshaftanstalt 1 in Novosibirsk.
3. die Beschwerde von V. Redkin bei den Menschenrechtsbeauftragten.
4. Rede von S. Torop vor dem Bezirksgericht Nowosibirsk am 20.09.2021.
5. Rede von V. Redkin vor dem Bezirksgericht Novosibirsk am 20. 09.2021.
6. Rede von V. Vedernikov vor dem Bezirksgericht Novosibirsk am 16.09.2021.
7. Informationen über die Beteiligung der Anhänger der Kirche des Letzten Testaments an der sozial-ökonomischen Entwicklung der Gebiete der Dorfverwaltung von Tscheremschanka.
8. Foto des Lehrers Vissarion und der Gemeinschaft.
9. Unterschriften von Einwohnern der Bezirke Kuragino und Karatuz in der Region Krasnojarsk sowie anderer Städte in Russland und im Ausland, die diesen Aufruf unterstützen.

Die oben genannten Anlagen sind in deutscher Übersetzung (noch) nicht vorhanden, können jedoch im russischen Original auf der Webseite <https://vissarion.org/obrashhenija/kollektivnoe-obrashhenie-ot-posledovateley-uchenia-vissariona/> abgerufen werden.

Weitere Informationen über Vissarion, seine Lehre und die Gemeinschaft können über folgende Links abgerufen werden

(Datum: 01.12.2021):

1. Vissarion. Vissarions Videokanal . Frage-und-Antwort-Reihe von Treffen:
<https://m.youtube.com/channel/UCiyK-eoIH-bUvHXDiS6GDLg>
2. Vissarion. Vissarions Blog. Veröffentlichung der Aufrufe von Vissarion an die Bevölkerung über das Internet: <http://vissarion.name>
3. Das letzte Testament. Das Wort von Vissarion. Erzählung von Vadim. Apps für Smartphones und PCs: <http://slovo.vissarion.ru>
4. Die Gemeinschaft Vissarions. Offizielle Website: <https://vissarion.ru>
5. Die Gemeinschaft Vissarions. Offizielle Website auf Englisch: <https://vissarion.world>
6. Die Gemeinschaft Vissarions. Offizielle Website auf Deutsch: <http://vissarion.info>.

Weitere Veröffentlichungen in deutscher Sprache von Siegfried Werning, Mitglied der

Gemeinschaft Vissarions in Sibirien:

6.1. Website: <https://vissarion-forum.de/> - mit Informationen zur Gemeinschaft und zum Letzten Testament.

6.2 Youtube Kanal "derSibirier": <https://www.youtube.com/channel/UCMGAx4IWAB3-NQtBUORkYNw/videos>. Die Playlist "derSibirier spricht" (<https://www.youtube.com/watch?v=14Luhaoi8E4&list=PLPWlwIwRT2-dxmLA6zDIMMU3jvCyGkp3>) beinhaltet Clips, in denen allgemein interessierende Themen angesprochen werden, untermauert durch Zitate aus dem Letzten Testament.

6.3. Facebook: <https://www.facebook.com/dersibirier/>

7. Die Gemeinschaft Vissarions heute. Aktuelle Informationen über das Geschehen in der Gemeinschaft und den Fortgang der Gerichtsprozesse. Meinungen von Einwohnern, Gästen, Medien und Experten. Analyse der Vorwürfe und Ausräumen von Mythen: <https://vissarion.org/>

8. Die Gemeinschaft Vissarions. Video-Übertragungen. Antworten Vissarions auf verschiedene Fragen. Interviews mit interessanten Menschen: <https://m.youtube.com/channel/UC-sjTGCOoRS6ygygRM6dFg>

9. Alex Rags. Videokanal über das Leben in der Gemeinschaft. Interviews mit Meistern. Feiertage. Konzerte: <https://m.youtube.com/channel/UCGJNCrfbWkq7h7GYyEaVOsg>

10. Alexander Staroverov. Persönliche Facebook-Seite des Pressesprechers der Gemeinschaft. Die wichtigsten Nachrichten über das, was in der Gemeinschaft geschieht. Informationen und Pressekontakt: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100011210956438>

Kontakte für Rückmeldungen

1) Alexander Staroverov. Persönliche Facebook-Seite des Sprechers der Gemeinschaft. Die wichtigsten Nachrichten über das, was in der Gemeinschaft geschieht. Informationen und Pressekontakt: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100011210956438>.
Telefon +7 (902) 950-27-72 (von 9 bis 20 Uhr, Krasnojarsker Zeit, UTC +7), Telegram, WhatsApp. E-Mail: starover@bk.ru

2. Ekaterina Palkina, Wohnstätte der Morgenröte. für Internationale Kontakte (Englisch)
Telefon +7 (977) 627-63-39 (MSC +4), Telegram, WhatsApp. E-Mail: Ekaterina.palkina@gmail.com

3. Stanislav Kasakov, Dorf Tscheremschanka, Region Krasnojarsk. Für alle Fragen zu Themen des Appells. Telefon +7 (952) 717-96-53 (UTC +7), Telegram, WhatsApp. E-Mail: ystas43@mail.ru

4 Tamara Roschina, St. Petersburg, Russland. Für alle Fragen zu Themen des Appells. Telefon +7 (921) 648-95-44 (UTC +3), Telegram, WhatsApp. E-Mail: tamara.rosh@yandex.ru

5. Sergej Andrianow, Gebiet Krasnojarsk, Dorf Tscheremschanka. Anfragen zur Sammlung von Unterschriften unter dem Appell. Telefon: +7 (952) 711-89-06 (UTC +7), Telegramm. E-Mail: andri_asa@mail.ru

6. Iwan Baturin, Wohnstätte der Morgenröte. Administrator der Website "Vissarions Gemeinschaft aktuell" <https://vissarion.org/>. Telefon: +7 (922) 108-44-08 (UTC +7), Telegram, WhatsApp. E-Mail: info@vissarion.org

7. Kontaktmöglichkeiten in deutscher Sprache:

7.1 Förderverein Ökopolis e.V.: info@vissarion.info

7.2 Siegfried Werning, Dorf Guljaewka, Region Krasnojarsk, Administrator der Website "derSibirier - über das Letzte Testament": <https://vissarion-forum.de/>.

Telefon +7 (902) 010-26-78 (UTC +7), Telegram, WhatsApp.

E-mail: dersibirier@vissarion-forum.de